



AMT FÜR KULTUR
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Denkmalpflege im Fürstentum Liechtenstein

Baugeschichtliche Untersuchungen 2012

5512.0732 Triesenberg, Rotenbodenstrasse 43



Triesenberg, Rotenbodenstrasse 43

Der heutige Kindergarten «Im Rietle» entstand 1910 als Einfamilien-Wohnhaus mit Schopfanbau. Bauherrin war Mathilde Schädler-Beck, ihr Ehemann Ferdinand Schädler arbeitete als Strassenmeister. 1966/67 kaufte die Gemeinde Triesenberg die Liegenschaft. Neben der Nutzung durch Vereine erfolgten nach und nach partielle Modernisierungen der Innenausbauten zum Betrieb des heutigen Kindergartens. Das zweigeschossige Wohnhaus steht am Rande einer leicht abfallenden Wiesland-Ebene. Die Zugänge ins Erdgeschoss sowie ins Kellergeschoss sind ebenerdig. Das talseits hoch aufstrebende Gebäude zeigt für die Wende vom 19. ins 20. Jahrhundert zeittypisch gefertigte und in schlicht-dekorativer, klassizistischer Art gestaltete Fassaden. Das gemauerte Kellergeschoss hat einen grobkörnigen Rieselwurfputz, weiss gestrichene Putzleisten imitieren an den sichtbaren Ecken des Kellergeschosses Eckquader im Läufer-Binder-Verband. Die Blockbauwände tragen rohfarbene Rundschindelschirme, zeigen weiss gestrichene Fensterrahmen, grün gestrichene Jalousieläden und über den Fenstern profilierte Sturzgesimse mit Regenabwürfen. Ziergesägte Pfetten- und Rafenköpfe akzentuieren das schlichte, allseits weit vorkragende Rafen-Satteldach.

Die Bau- und Raumstrukturen entsprechen liechtensteinerischer Handwerkstradition. Das Kellergeschoss besteht aus Bruchstein-Mauerwerk. Die Wohngeschosse sind in Blockbauweise mit schwalbenschwanzverzinkten Ecken gezimmert. Der Dachstuhl mit Firstständer und Firstpfette ist in liegender Art errichtet. Das Konstruktionsholz des Dachstuhls ist lediglich mit der Axt bearbeitet und frei von Russchwärze. Die Raumgliederung lässt noch den Typ des traditionellen Drei-Raum-Hauses erkennen mit Küche, Stube und Nebenstube im Erdgeschoss sowie Kammern im Obergeschoss. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut und dient als Estrich. Ein zweiläufiger Treppenaufgang mit Kehrpodesten und gedrehten Geländerstäben erschliesst die Geschosse. Für das Baujahr 1910 besonders zeittypisch erscheinen vierteilig gestemmte Türblätter und Fenster mit feststehenden Kämpfern und Kippflügeln. Dekorative Kunstguss-Vorreiber dienen dem Schliessen der Fenster.

Mit der Umnutzung des Wohnhauses in einen Kindergarten sind einige Binnenwände und Raumverkleidungen entfernt, beziehungsweise erneuert worden. Die ursprünglichen Herd- und Ofenanlagen fehlen.

Das Haus im Rietle repräsentiert das Wohnen einer Arbeiterfamilie ohne landwirtschaftlichen Hintergrund. Der Schopfanbau mit Ziegen-, Hühner- und Schweinestall diente einer gewissen Selbstversorgung.



Abb. 2: Gestaltungsdetails an der Gebäude-Südecke.

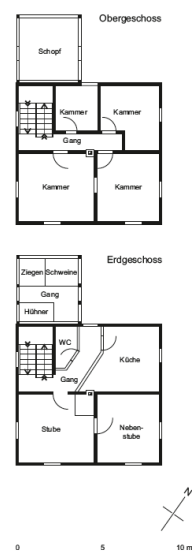


Abb. 3: Grundrisse 1:200.

Peter Albertin

Triesenberg, Rotenbodenstrasse 43

Die Bau- und Raumstrukturen übernehmen noch traditionelle Baustrukturen, stehen jedoch am Übergang zur Moderne. Sämtliche Konstruktions- und Ausbauteile sind in Werkstätten mechanisch gefertigt. Die Blockbauwände sind nicht mehr mit vorstossenden Gwettköpfen abgebunden, sondern in schwalbenschwanzverzinkten Verbindungen gefügt. An Stelle schlichter einläufiger Stiegen erschliesst eine zweiläufige Treppe nun die Geschosse. Das Gebäude soll abgebrochen werden.



Abb. 4: Zweiläufiger Treppenaufgang mit gedrechselten Geländerstäben, 1910.

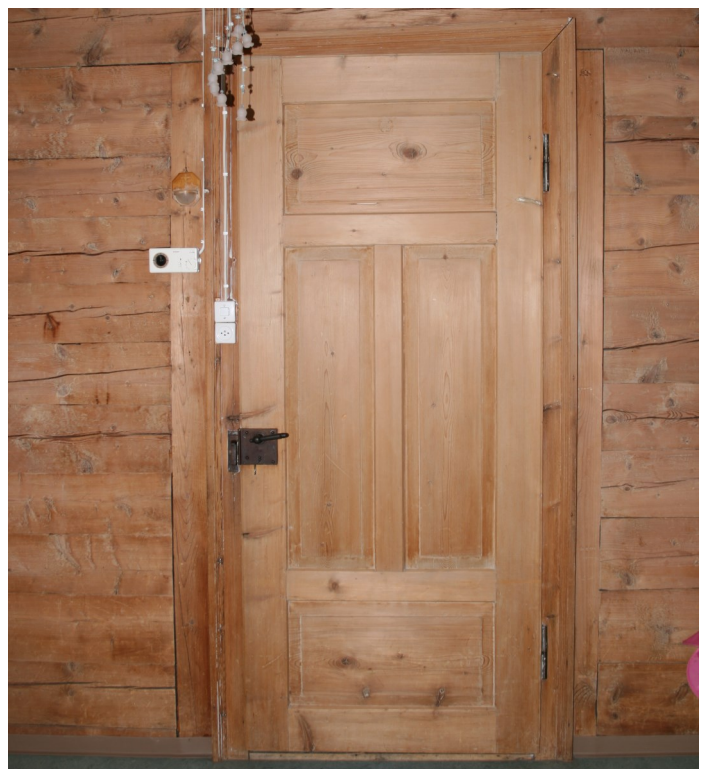


Abb. 5: Blockbauwand und charakteristisch gestemmtes Türblatt, 1910.

Abb. 6: Kunstguss-Vorreiber an Fensterflügel, 1910.



Titelseite: Nordansicht.

Abbildungsnachweis

Büro für Bau- und Siedlungsgeschichte, Peter Albertin

Triesenberg

Rotenbodenstrasse 43

Parz. 1592

159 682/21 007

915 m ü. M.

1910 Wohnhaus mit Schopfanbau für Ferdinand und Mathilde Schädler-Beck

1966/67 Kauf durch die Gemeinde und Umnutzung als Kindergarten

Baugeschichtliche Dokumentation 2012

Abbruch 2013

Amt für Kultur

Denkmalpflege

Peter-Kaiser-Platz 2

9490 Vaduz

Liechtenstein

T +423 423 62 82

F +423 236 63 59

info.aku@llv.li

www.aku.llv.li

www.llv.li